



RICHARD BRANSON

Morgens gibt der Frühnebel den Blick auf die Berg-
rücken frei. Und der azurblaue Pool glitzert im ersten
Licht der Morgensonne. Im Dorf auf der anderen Seite
des Tals ruft der Muezzin zum Gebet. Wer in Richard
Bransons Anwesen "Kasbah Tamadot" eincheckt, fühlt
sich in ein Märchen aus 1001 Nacht versetzt. Tatsächlich
befindet sich der Gast im **Hohen Atlasgebirge**, etwa
eine Autostunde von Marrakesch entfernt, in einem Pa-
last mit Türmen und Zinnen, Kuppeln, Terrassen,
Innenhöfen und Bassins. Die Kasbah wurde 1920 von
einem Berberfürsten gebaut, Unternehmer Branson
machte daraus ein einzigartiges Hotel mit 18 Zimmern.
DZ ab 360 Euro, www.kasbahamadot.virgin.com

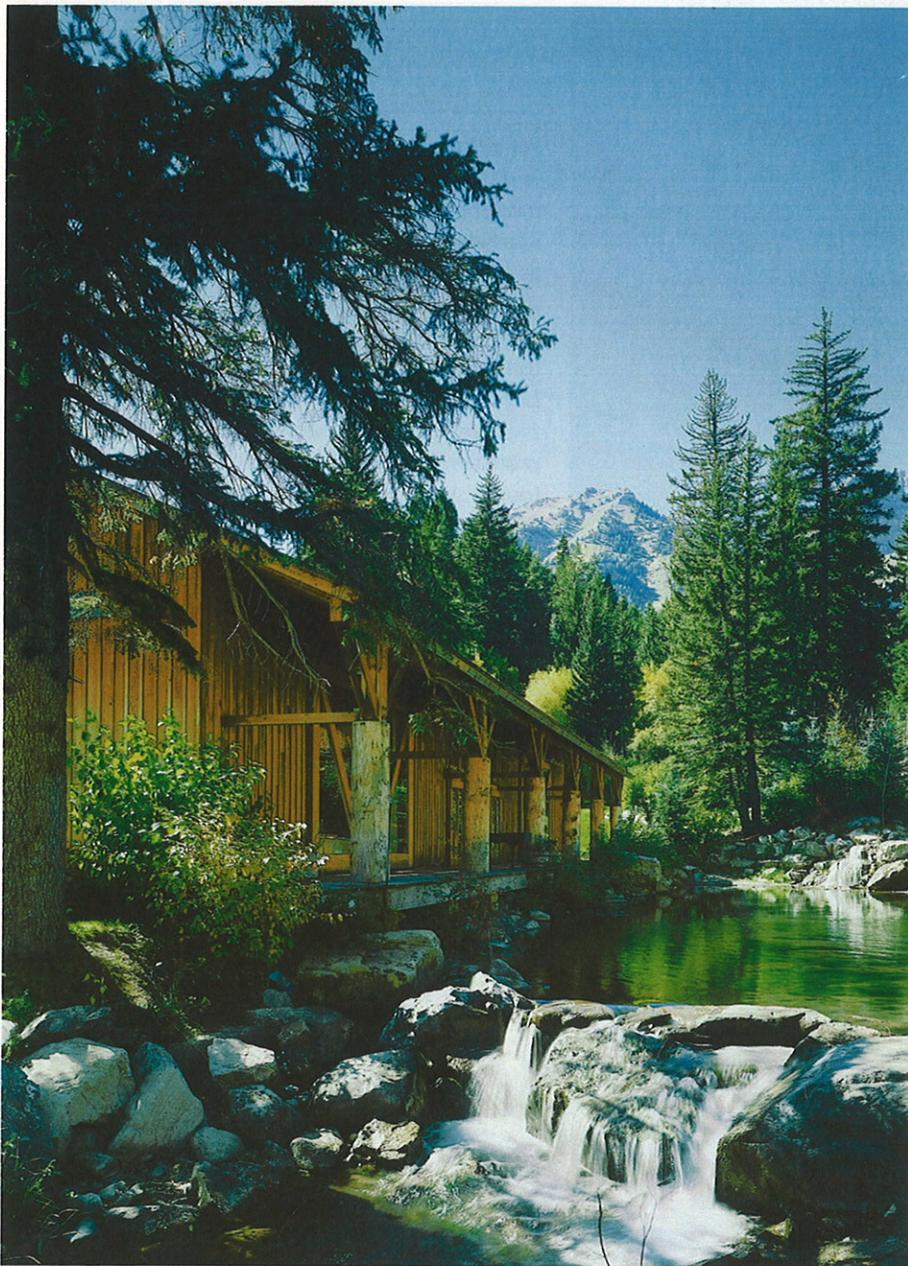
BUCHEN SIE EINE VIV!

Eine VIV (Very Important Villa) ist nämlich der
neueste Luxus – Celebrities vermieten ihre Häuser,
Yachten und Privatinseln – auch an Sie!

ROBERT DE NIRO

"Welcome to Greenwich Hotel!"
Leider begrüßt Robert De Niro sei-
ne Gäste nur selten selbst. Doch
wie am Filmset ging er auch in sei-
ner Rolle als Hotelier mit großem
Perfektionismus ans Werk. Ge-
meinsam mit seinem Sohn, dem
Immobilienmakler Raphael, schuf
er in Laufweite von SoHo und Chi-
natown ein Haus, dessen masku-
lines Design und leicht verwöhntes
Ambiente New-York-Fans begeis-
tert. Jedes der 88 Zimmer trägt
die Handschrift De Niros – aber
alle sehen unterschiedlich aus. Ty-
pische Details: antike Lampen,
handgewebte Teppiche aus Tibet,
Ledersessel aus England und ma-
rokkanische Mosaikkacheln im Bad.
Highlight: Der laternenbeleuchtete
Pool im "Shibui Spa" wird von ei-
ner 250 Jahre alten, japanischen
Konstruktion aus Bambus und
Holz überdacht. DZ ab 370 Euro,
www.thegreenwichhotel.com





ROBERT REDFORD

Wundern Sie sich nicht, wenn Sie im "Sundance Resort" Urlaub machen und Robert Redford am Frühstückstisch nebenan seinen Toast verzehrt. Vielleicht serviert der Star Ihnen den Kaffee sogar persönlich! Denn der Pionier unter den berühmten Hotelbesitzern erholt sich selbst gern inmitten unberührter Natur in den **Rocky Mountains**. In den Bergen von Utah, nur knapp eine Autostunde südlich von Salt Lake City, kaufte er 1969 einen ganzen Canyon. Der Komplex umfasst heute 95 Zimmer, Apartments und kleine, mit indianischem Dekor geschmückte Cottages aus Holz, die sich zwischen Teichen und rauschenden Bächen verteilen. Redford wollte für seine Gäste einen Ort schaffen, an dem der Mensch im Einklang mit der Natur und der Kunst leben kann. "Dieser Platz in den Bergen, wo die Natur Tod und Geburt mit großer Gleichmut hinnimmt, ist der ideale Gastgeber für Inspiration." Im Winter locken bestens präparierte Pisten Skifahrer in die Bilderbuchlandschaft, beim Sundance Filmfestival im Januar reist die Hollywoodprominenz an. Im Sommer treffen sich Freizeitsportler zum Klettern, Wandern und Reiten. **DZ ab 165 Euro, www.sundanceresort.com**

JOHNNY DEPP

Beim Dreh zu "Fluch der Karibik" scheint der 47-Jährige auf den Geschmack gekommen zu sein. Doch mit dem Piratenschiff "Black Pearl" hat Johnny Depps luxuriöse, mit der neuesten Technik ausgestattete **Motor-yacht "Vajoliroja"** (die Anfangsbuchstaben der Namen aller Familienmitglieder: Vanessa, Johnny, Lily-Rose und Jack) wenig gemeinsam. Von außen betrachtet, erinnert sie an eine Dampfyacht der 1930er-Jahre, innen sieht sie aus wie ein Mix aus Art-déco-Salon und Orientexpress. Platz ist für zehn Gäste und acht Crewmitglieder. Guten Freunden wie Tim Burton leiht er das Schiff auch umsonst. **Eine Woche Mittelmeercruise ab 84 000 Euro, über www.burgessyachts.com**

